

Umfrage zu Ein-Euro-Jobs in Bremen

Im Laufe des Jahres sollen in Bremen mehrere tausend sogenannte Ein-Euro-Jobs oder „injobs“ entstehen. Dabei ist zu befürchten, dass in vielen Fällen reguläre Beschäftigungsverhältnisse verdrängt und durch Ein-Euro-Jobs ersetzt werden. Ebenso steht zu befürchten, dass viele dieser injobs für die Betroffenen nur zu kurzfristigen „Durchlauferhitzer-Jobs“ werden, bei denen sich eine TeilnehmerIn an die nächste reiht und wenig Qualifizierung und kaum Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt stattfindet.

Mit diesem Fragebogen wollen wir Fakten zu den Einsatzstellen sammeln, um Missbrauch durch die Träger entgegenzuwirken und politisch Druck entfalten zu können.

Vertraulichkeit bei der Behandlung Ihrer Antworten wird zugesichert!

Angaben zur Tätigkeit:

1. Bezeichnung der Tätigkeit _____

2. Welche Arbeiten führen Sie durch? _____

3. Wer hat diese Tätigkeiten vorher ausgeführt?

niemand MinijobberIn festeR MitarbeiterIn Honorarkraft

Zivildienstleistender EhrenamtlicheR

Ein-Euro-JobberIn mir unbekannt Andere: _____

Angaben zu den Rahmenbedingungen

4. Dauer der Maßnahme: _____ Monate 5. Tägliche Arbeitszeit:
_____ Stunden

5. Umfang und Art der Qualifizierung ? _____ Stunden pro Woche

6. Inhalte/Ziele der Qualifizierung:

7. Sonstiges: _____

8. Name des Trägers/Anschrift Einsatzort _____

9. Wie viele Ein-Euro-JobberInnen arbeiten dort ? _____

10. Aus welchem Grund machen Sie die Maßnahme ?

von der BAglS (Arbeitsagentur allgemein) vorgeschlagen freiwillig gemeldet

Interesse am Hinzuverdienst von FallmanagerIn/VermittlerIn zugewiesen

11. Konnten Sie sich den Ein-Euro-Job aussuchen ?

es gab mehrere Wahlmöglichkeiten dieser Job wurde mir zugewiesen

es gab ein es gab kein Vorstellungsgespräch

12. Welche BAglS ist für Sie zuständig ? _____

Zu den Gegebenheiten Ihrer Einsatzstelle

13. Wer weist Ihnen die Arbeit zu ?

BesondereR ZuständigeR für Ein-Euro-JobberInnen

LeiterIn der Einsatzabteilung Fest angestellteR KollegIn _____

14. Wer kontrolliert Ihre Arbeit ?

KollegInnen

VorgesetzteR

BesondereR ZuständigeR

15. Sind Sie über Rechte, Pflichten und Bedingungen Ihrer Tätigkeit im 1 Euro Job informiert worden?

- Fahrtkosten bei Bedarf Urlaub (und dessen Bezahlung) Unfallschutz
 Verhalten bei Krankheit Kinderbetreuung Arbeitsschutzkleidung

16. Bei wem müssen Sie Ihre Krankmeldung abgeben ? _____

17. Wurde Ihnen eine feste Stelle in Aussicht gestellt ? ja nein

18. Gibt es zwischen Ihnen und dem Träger eine schriftliche Vereinbarung ?
 ja nein

... und jetzt zu Ihnen :

19. Üben Sie Tätigkeiten aus, die auch von den Festangestellten in Ihrem Bereich ausgeführt werden ?

- nein weniger als 20 % zw. 20 und 50 % mehr als 50 %

20. Sind Ihnen vor dem Ein-Euro-Job andere, z.B. Arbeitsbeschaffungsmassnahmen oder andere Qualifizierungen angeboten worden ? ja nein

21. Erwarten Sie, dass die Arbeitsgelegenheit für Sie hilfreich ist?

- beim Einstieg in eine Arbeit im ersten Arbeitsmarkt?
 bei der Stellensuche in Ihrem eigenen Beruf?
 zur Qualifizierung in Ihrem erlernten Beruf?
 zur Qualifizierung für einen Beruf?

22. Würden Sie uns noch folgendes verraten ?:

- Ich bin unter 25 unter 30 unter 40 unter 50
 über 50
 Frau Mann ausgefüllt am: _____

23. Wie lange waren Sie vor dem Ein-Euro-Job erwerbslos ? _____

24. Sonstiges

**Bitte ausfüllen und möglichst
MITTWOCHS zwischen 17⁰⁰ und 19⁰⁰
zum „1 € - JobberInnen Treff (erstmal am 23.03.05)
bei der Solidarischen Hilfe e.V.
Doventorsteinweg 45, 28195 Bremen
mitbringen**

Wenn Sie uns weiter unterstützen wollen oder uns die Möglichkeit geben wollen, zusätzliche Fragen an Sie zu stellen, können Sie Ihre Anschrift, Tel. Nr. oder e-Mail mitteilen. Wir werden diese Angaben vertraulich behandeln und ohne Ihre Zustimmung die Angaben des Fragebogens nicht verwenden.

Name: _____ **Anschrift/Str. :** _____

Tel. _____ **Anschrift/Ort:** _____

Verantwortlich: Jürgen Willner u.a. Doventorsteinweg 45, 28195 Bremen